

Personalmeldungen

1. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um einen reibungslosen Einsatz des Mitarbeiters zu gewährleisten.

Beispiel: Firma meldet Mitarbeiter bei Sozialkassen an, dass der Arbeitgeberanteil nun von der Firma übernommen wird. Dies wird ebenfalls bei den Finanzämtern gemacht.

Beispiel: Meldebescheinigung zur Sozialversicherung / Rentenversicherung. Diese Bescheinigung ist eine Rückmeldung.

Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages mit der betroffenen Person auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO und zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht des Verantwortlichen auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c DSGVO und zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage des Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG-neu bzw. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Zahlungen nicht zustande kommen bzw. geprüft werden oder andere Arten von Personalmeldungen nicht geprüft werden können.

2. Wir übermitteln personenbezogene Daten an

Personaldisponenten, Buchhaltung, Sozialkassen, zuständiges Finanzamt, Meldungsempfänger.

3. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Daten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für die Personalmeldungen erhobenen Daten solange bis der Zweck erfüllt wurde, zu dem die Daten erhoben wurden, und nicht mehr erforderlich sind oder bis zum Ablauf der Frist von 10 Jahren. Ihre Daten werden auch gelöscht, wenn eine Speicherung unzulässig ist. Nach Ablauf dieser Frist werden die für dieses Verfahren erhobenen Daten gelöscht bzw. gesperrt, wenn ein Löschen nicht möglich ist.